

näch-geborn *part. adj. nah verwant. nage-born* GRIS. 15, 35.

nächgebüre: nächgepoure APOLL. 4573. 7419. näkebare LIVL. M. 146. 358. 2104 etc. nachtgebauer RENNAUS 181. 342. 435. 80.

näch-gelouf *stm.* KALT. 152, 27 (a. 1348).

nächhuote SUCH. 18, 234.

nächkunt JEIT. pr. 33, 23.

näch-lich *adj.* = näch. er ist im der aller liebste, der aller nächst und der aller nächstlist KONR. pr. 98<sup>b</sup>. er was dem almahtigen got der nächst unde der nächstlist *ib.* 1<sup>o</sup>.

näch-louf *stm.* aver kumpt ein übels auf, daz hât gueten nächlauf TEICHN. A. 180<sup>a</sup>.

näch-mân *stm.* in dem nächmân, der junius ist genant BRÜNN. r. 376, 154.

nächrätet BR. 24<sup>b</sup>. SUCH. 21, 102.

nächreden BERTH. 2, 71, 35.

nächreden VINTL. 9008. 20.

nächrêht, die gewöhnlich 14 tage nach dem schaften teiding gehaltene gerichtssammlung OEST. w. 10, 11, 22, 23 etc. die befugnis des amtmanns od. gerichtsdieners von der geldstrafe einen zehnten für sich nachzuheben *ib.* 83, 9, 135, 23. vgl. nächwandel.

nächreise: was sie schaden nemen mit zerung, botenlon, nächreisen SCHWBG. a. 1438.

nächrihter BRÜNN. r. 363, 87. 394, 97. ALEM. 5. 210, 27. LANDR. 442, 26. ALEM. 6. 223, 24.

nächschalt-ruoder *stm.* clavus DFG. 126<sup>b</sup>.

näch-schenke *swm.* mundschenk WH. v. W. 5189.

nächstüre AUGSB. r. M. 290, 2.

nächteidinc: nächtegdung AARG. w. 20 a. 1322.

nächvolgen *stm.* ADELH. 87, 1.

nächvolger: der mând ist der sunnen n. SECUND. 401.

nächvolgerinne GERM. 18, 69 (14. jh.).

nächvolgunge, sequela DFG. 529<sup>a</sup>. die hailsam nächvolgung der diemütichait BREV. 24<sup>b</sup>.

näch-wandel *stm.* = nächrêht in 2. bedeut. OEST. w. 83, 9.

näch-wende *swm.* Hpr. 20. 227, 2.

nächwendec BR. H. 5, 10. 64, 10. nächwentliche friunt, verwante JEIT. pr. 87, 21.

nächwendeheit: daz si (engel) nû niemer märe choment von siner nächwendeheit unde von siner hêren gegensowunge KONR. pr. 109<sup>c</sup>.

nächwendecliche: nächwintelicchen KONR. pr. 48<sup>b</sup>.

näch-wist *stf.* das nahesein, die nâhe. si ist zallen ziten in der nâhwist unsers herren KONR. pr. 127<sup>b</sup>.

näch-wurf *stm.* ain n. mit ainem messer KALT. 152, 15 (a. 1348).

nacie *swf.* natio RCSP. 2, 84 f. (a. 1445). — aus lat. natio.

nacket: nackent APOLL. 1338. 80. VINTL. 368. 70.

nacketage ALEM. 2, 106.

nâdel s. unter setzdil 2, 894; obelisk MUFF. 28.

nâdelen *swv.* in vernâdelen 3, 184.

nâdel-hol *stm.* ez sluffe dur ein nâdelhol (: wol) MSH. 2, 217<sup>b</sup>.

nâdelspitze BERTH. 2. 124, 14.

nâdel-teschelin *stm.* nâdelteschle, theca acuaris DFG. 574<sup>a</sup>.

nagel, pl. neil ALSF. G. 5600. 994. zehant wart im der n. wîz APOLL. 11952. er ist der helle tür ein n. Gz. 5491; ein koch der hiez Nagel APOLL. 202; er sol daz hûs mit nageln (schindeln?) tekken und nit mit stain ALEM. 5. 23, 38; der vâhter erhâlt eichlon von ainem âmen ain schilling haller âne die nagel, und gît er die nagel dar, sô sol man im von ainem nagel ain dn. geben *ib.* 6. 250, 84.

nagelen: negelen a. Gz. 2627. 3035. — auch mit zuo-.

nageler CHR. 11. 846<sup>a</sup> (wo auch naglergeselle).

nagelgebende (= DENKM. 2 XXXI. 15, 2).

nagel-houptelin *stm.* s. unten vleischelin.

nagelmâc BRÜNN. r. 401, 226. GR. W. 1, 542.

nagelniet WOLFD. (D. IX, 127).

nagel-röselin *stm.* nelke. du rôt brinnendes

nagelrösli ALEM. 4, 88.

nagel-spitze *stm.* daz tausent sêl unvertriben auf einer nagelspitz beliben TEICHN. A. 160<sup>o</sup>.

nâhe vgl. zu KPN. 1, 3. GERM. 17, 294 ff. das her nâhe (beinahe) wêre kumen umbe sîn leben ELIS. R. 5<sup>a</sup>. 7<sup>a</sup>.

nâhent, comp. nêbenter ANZ. 20, 317 (15. jh.).

nâhern vgl. PARZ. 612, 3 var. sechent inuch nächret iuwri eriesunge WACK. pr. 68, 8.

nâhest-wendic *adj.* nêhestwendige friunde Wp. 47. vgl. nächwendic.

nahtbrant MB. 39, 364 (a. 1329). RUDOLST. r. 209, 6.

nahtegal BERTH. 2. 88, 19 ff. (als masc. 88, 21. 24).

naht-etze *stf.* weide zur nachtzeit OEST. w. 325, 24.

nahtetzen *swv.* OEST. w. 401<sup>a</sup>. — *stm.* LANDR. 443, 47. ALEM. 2, 32.

naht-êzzende *part. adj.* nahtezzende zit N. v. B. 166.

naht-ganc *stm.* nachtschwärmerei RUDOLST. r. 220, 97.

naht-gên *stm.* dasselbe LEUTBG. r. 163.

naht-geschrei *stm.* VINTL. 7972.

nahtorn: des keisers n. ward auf dem simbeln turn geblâsen CHR. 11. 717, 24.

nahtûbe: nahthaube CHR. 11. 631, 22. s. auch oben unter hâbe.

naht-huon *stm.* = vasnathuon? GERM. 23. 310, 271.

nahtuote RCSP. 2, 32 (a. 1442).

naht-küssen *stm.* nachtkuss FASN. 213, 21.

naht-lôn *stm.* lon für nachtwache ALEM. 6. 243, 14.

naht-mettine f. BR. H. 16, 5.

nahtuowe WOLFD. D. V, 122. nachträge GRIS. 6, 24.

nahtsal MÄGDEB. 315 a. 1481.

nahtschâch AUGSB. r. M. 103, 14. 178, 2. ALEM. 6. 251, 1.

nahtschade: Hofewart Nachtschade SCHAAB 191 a. 1333.

nahtschatesouc GOTH. arz. 25.

naht-schrîer *stm.* FRANKH. st. 490.

nahtselde: nahtselle AARG. w. 38 a. 1351.

naht-slâfende *part. adj.* bi nahtslâfender zit Bu. 66, 16 (a. 1295).

naht-trugene *stf.* nachtgespenst, fantasma.